

Zusammenfassung der Änderungsvorschläge zur IAML Satzung und Geschäftsordnung

Die vorgelegten Änderungen wurden vom „Ad hoc Committee on Organizational Structure Level 2“ formuliert, um die von der Mitgliederversammlung in New York verabschiedeten Beschlüsse umzusetzen. Einige der Neuregelungen basieren unmittelbar auf diesen Beschlüssen; andere, insbesondere jene, die sich mit den Bezeichnungen befassen, gingen mit Entscheidungen über Belange einher, die in diesen Beschlüssen offen gelassen wurden. In den geänderten Texten wurden ebenfalls Vorschläge des Vorstands und Satzungsbeirats berücksichtigt. Die wichtigsten Änderungen sind im Folgenden zusammengefasst.

1. Die Fachgruppen (Professional Branch) und Sachkommissionen (Commission) werden zu „Institutional Section“ und „Subject Section“ umbenannt. Viele Mitglieder empfanden die Bezeichnung „Commission“ als verwirrend; zum einen wegen der Ähnlichkeit mit dem Begriff „Committee“, zum anderen wegen des unterschiedlichen Gebrauchs des Begriffs „Commission“ in verschiedenen Sprachen. Die Bezeichnung „Professional Branch“ kann ebenfalls irreführend sein. Des Weiteren wurde als erstrebenswert erachtet, diesen zwei Arten von Gruppen gleich geartete Bezeichnungen zu geben, um deren ähnliche Rollen innerhalb der Organisation widerzuspiegeln. Als Ergebnis dieser Änderungen wird das Forum der Kommissionen und Fachgruppen („Forum of Commissions and Professional Branches“) in „Forum of Sections“ umbenannt.
2. Unter der Federführung einzelner „Sections“ können „Study Groups“ zur Behandlung spezieller und dauerhaft relevanter Themen gebildet werden. Wie auch die „Sections“ selbst sind diese „Study Groups“ für alle IAML-Mitglieder offen.
3. Um ihre Funktion zu verdeutlichen und eine klare Unterscheidung zu „Study Groups“ herzustellen, werden „Working Groups“ zu „Projects Groups“ umbenannt.
4. Innerhalb der „Committees“ können „Subcommittees“ gebildet werden. Wie auch die „Committees“ selbst haben auch die „Subcommittees“ feststehende Mitglieder.
5. Es werden kurze Aufgabenbeschreibungen („Terms of References“) aller ständigen Gruppen erstellt und in einem gesonderten Dokument aufgeführt, das der Zustimmung der Mitgliederversammlung bedarf.
6. Die Amtsträger innerhalb der „Sections“ werden weiterhin während der Jahresversammlung im Jahr nach den Vorstandswahlen gewählt. Der Generalsekretär wird mindestens sechs Monate vor den Wahlen beginnen, Nominierungen für diese Ämter zu ersuchen und eine aktuelle Kandidatenliste auf der IAML-Webseite führen. Die Vorsitzenden der „Study Groups“ und „Subcommittees“ werden vom Vorstand in Absprache mit den Vorsitzenden des jeweiligen übergeordneten Gremiums ernannt.
7. Es ist für jede Gruppe erforderlich, eine eigene Seite auf der IAML-Webseite einzurichten, und diese auf dem aktuellen Informationsstand zu halten.
8. „Sections“, „Study Groups“ und „Project Groups“ sind außerdem verpflichtet, ein Kommunikationssystem einzurichten, dem jeder beitreten kann und welches den interaktiven Austausch in den Zeiträumen zwischen den Tagungen ermöglicht.
9. Um die jeweilige Funktion von Satzung und Geschäftsordnung zu verdeutlichen, wurden einzelne Bestimmungen zwischen den beiden Dokumenten so verschoben, dass sich die Satzung nun

konsequenter mit allgemeinen Grundsätzen befasst, während die Geschäftsordnung Details zu Abläufen thematisiert.